

**Mag. Philipp-Joseph Lesiak**, geb. 1979, Wirtschaftshistoriker, Koordinator der Administration und Betreuer der Außenstelle Raabs des Ludwig Boltzmann Instituts für Kriegsfolgenforschung sowie Universitätsassistent an der Karl-Franzens-Universität Graz. Unter anderem Verfasser von wirtschaftshistorischen Studien zum Raum Steiermark, dem Interniertenlager Thalerhof sowie der Flucht österreichischer Juden nach Lettland. Wissenschaftliche Mitarbeit an der „Republiksausstellung“ im Parlament 2008 und der Niederösterreichischen Landesausstellung in Horn, Raabs und Telč 2009. Wissenschaftlich-inhaltliche und kuratorische Gestaltung des „Haues der Geschichte“ im Museum Niederösterreich (2014-2017). Mitarbeit an zahlreichen Forschungsprojekten zu Intelligence Studies, Cold War Studies und den Folgen des Zweiten Weltkrieges.

Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen: Geschichte des Handels in der Frühen Neuzeit, Wirtschaftsgeschichte der Steiermark, Intelligence Studies, Cold War Studies, Internierungs- und Zwangsarbeitslager in der Steiermark.

[www.bik.ac.at](http://www.bik.ac.at)